

KURZNOTIZEN

Versammlung bei den Landfrauen

GIFHORN. Der Landfrauenverein Gifhorn und Umgebung lädt zur Hauptversammlung ein. Sie findet am 21. Januar, 14.30 Uhr, in der Friedenskirche Gifhorn am Brandweg statt. Auf der Versammlung wird auch das neue Programm vorgestellt. Zudem berichtet Nina Siebert über die AZ-Initiative Helfen vor Ort. Anmeldungen nimmt Ulrike Weimann unter Tel. 05371-73436 entgegen. Eigenes Kaffeegeschirr ist zu der Veranstaltung mitzubringen.

Selbsthilfegruppe für Fibro trifft sich

GIFHORN. Die Selbsthilfegruppe Gifhorn für Fibromyalgie trifft sich am 21. Januar um 17 Uhr zur monatlichen Sitzung im Helios Klinikum Gifhorn, Campus 6. Interessierte sind zu diesem Treffen eingeladen. Kontaktaufnahme per Mail unter gifhorn@fsm-selbsthilfe.de.

SPORTBUZZER
az-sportbuzzer.de

Schnuppergruppe beim TSC Gifhorn

GIFHORN. Im TSC Gifhorn startet am Donnerstag, 23. Januar, wieder eine Salsation®-Schnuppergruppe. Dieses Tanzfitnessprogramm wird ohne Partner getanzt und ist für jede Altersgruppe geeignet. Herz und Kreislauf werden mit einer perfekten Kombination aus innovativen Tanzbewegungen und funktionalem Training optimal trainiert und nebenbei noch Stress und überflüssige Kalorien weggetanzt. An insgesamt sechs Abenden, immer donnerstags von 20.30 bis 21.30 Uhr im hinteren Tanzsaal des TSC Gifhorn in der Adam-Riese-Straße 14, werden erste Choreographien eingeübt. Die Teilnahme kostet 40 Euro. Die erste Stunde am 23. Januar ist kostenlos, dann folgt die eigentliche Schnuppergruppe. Anmeldungen nimmt Salsation®-Basis-Instruktorin Heike Schubert per E-Mail an heischu08@yahoo.de entgegen.



Landkreislau: Die 25. Auflage ist ganz besonders

Gedenken an Martin Pahl – Weitaus mehr Teilnehmer als in den letzten Jahren

VON ANDREA POSSELT

GIFHORN. Die 25. Auflage des Landkreislau am Samstag war in vielfacher Form einmalig. Weitaus mehr Sportler als in den Vorjahren machten mit, viele von ihnen absolvierten je nach Lust und Puste Teilstrecken der insgesamt mehr als 60 Kilometer langen Route, die von Hoitlingen bis nach Steinhorst führte. Viele hatten auch die Laufschuhe geschnürt, um an Martin Pahl zu erinnern, der 20 Jahre lang den Landkreislau organisiert hatte und der im letzten Jahr starb.

Viele sind extra zum Gedenken an Martin Pahl gekommen.

Heinrich Lagemann
Organisator

Heinrich Lagemann, der nun seit fünf Jahren mit Otto Neumann das Event auf die Beine stellt, war regelrecht gerührt, als er auf die Szenerie im Schlosshof in Gifhorn schaute. „So viele haben in den letzten Jahren noch nie mitgemacht. Viele sind extra zum Gedenken an Martin Pahl gekommen.“ Ganz früh morgens waren in Hoitlingen mehr als 60 Läufer gestartet. Da war es noch kalt und dunkel. Für Nicht-Sportler ein Graus. Für



Laufen unter besonderen Bedingungen: Weitaus mehr Sportler als in den Vorjahren nahmen jetzt am 25. Landkreislau teil.

FOTOS (2): LEA REBUSCHAT

die Gruppe, mit der Susanne Hafermann lief, ein Traum. „Unterwegs haben wir gesehen, wie die Sonne aufgeht.“ Die Gruppe hatte traditionell ein Ziel: Nach rund 21 Kilometern ist für sie nämlich jedes Mal Schluss. Ihr Freund Mario Müller wartete im Schlosshof schon auf sie. Jubelnd schlossen sie sich in die Arme. Und dann gab's Glühwein, den

Müller mitgebracht hatte. „Das machen wir jedes Jahr hier. In Gifhorn steigen wir dann aus. Dann reicht es.“ Und eines Susanne Hafermann unbedingt noch loswerden: „Es ist wie immer perfekt organisiert.“

Die einen stiegen ein, die anderen wieder ein. Diese Lockerheit nämlich macht für viele den Reiz des Landkreislau

laufes aus. Im moderaten Tempo geht es ohne Kampf gegen die Uhr so weit wie es jeder schafft. Und auch daran denken die Organisatoren: Jede Teilstrecke wird von Lauferfahren aus dem jeweiligen Gebiet angeführt. „Da für alle die richtige Laufgeschwindigkeit vorzugeben, ist nicht einfach“, sagt Lagemann. Ab Gifhorn hatte etwa die Laufsparte

aus Wilsche das Kommando. Nach gerade überstandener Krankheit konnte deren Vorreiter Stefan Hölter ausgerechnet erst in Gifhorn einsteigen. Für den Mann, der ansonsten extreme Laufevents bewältigt, war es fast schon eine Strafe, nur noch die restlichen 30 Kilometer in den Nordkreis mitlaufen zu können. „Das muss heute reichen.“

Für Sabine Will war der Einstieg in Gifhorn optimal, für sie ging es nämlich über den Dragen bis nach Wesendorf und durch den Heiligen Hain bis nach Steinhorst Richtung Heimat in den Nordkreis. Nicht zum ersten Mal nahm sie teil. „Es ist sehr schön, dass man auch Teilstrecken laufen kann, in Gemeinschaft ist und dabei Ecken im Landkreislau sieht, die man nicht kennt.“

Auf eine Neuerung sind die Organisatoren stolz: „Die Verpflegung ist zum ersten Mal so gut wie müllfrei“, sagt Friedhelm Marciniak, der mit Marlene Rama fix zu den Zwischenstationen fuhr, rasch die Klappstühle aufstellte und Bananenstücke, Salzstangen, Tee und Wasser bereit stellte. Wegwerf-Plastikbecher waren verboten. Jeder Teilnehmer bekam einen Becher mit Nummer. Tipps für Läufer gab's auch: „Erst warmen Tee und dann etwas Wasser – das ist gut.“

Das ist im Jahr 2020 alles los in Gifhorn

Zwischen Tradition und Moderne: Es gibt wieder viele Veranstaltungshighlights



Fixpunkt Anfang Mai: In Gifhorn steigt der Gartenmarkt in der Fußgängerzone.

FOTO: NINA FEITH/ARCHIV

VON ANDREA POSSELT

GIFHORN. Langeweile hat auch 2020 keine Chance in Gifhorn: Neben vielen Traditionsveranstaltungen gibt es auch neue Events. Hier ein kleiner Überblick:

Gifhorn International heißt es wieder am Samstag, 18. April, in der Fußgängerzone. Viele verschiedene Kulturen präsentieren sich wieder in der Zeit von 10 bis 15 Uhr. Damit läuft sich die Stadt quasi für den großen Start in die Open-Air-Saison warm – am Samstag, 2. Mai, findet von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr der Pflanzen- und Gartenmarkt vor.

Auch an die Kleinsten ist im Gifhorne Veranstaltungskalender gedacht: Am Samstag, 16. Mai, veranstalten City-Gemeinschaft und Wista den Kindersamstag, Weltkindertag wird gefeiert am Freitag, 20. September. Und für die Älteren organisieren Kulturbüro und Seniorenbeirat am Sams-

tag, 30. Mai, 10 bis 14 Uhr, den Tag der Senioren rund um den Ceka-Brunnen.

Sportler sollten sich Sonntag, 19. April, vormerken. Dann steigt der 7. Gifhorne Lauftag. MTV-Nightkatzen ist terminiert für Freitag, 15. Mai, 20 Uhr. Sport am Tankumsee wird am Sonntag, 12. Juli, stattfinden.

Musik in all seiner Vielfalt gibt es beim Unser Aller Festival in der Zeit vom 29. Mai bis 7. Juni. Das Straßenmusikfestival in der Fußgängerzone steigt auch wieder, der exakte Termin steht noch aus. Das Kneipen-Festival Honky Tonk findet am Samstag, 26. September, statt.

Gifhorns Schützenfest findet vom Donnerstag, 18. Juni, bis Sonntag, 21. Juni, statt. Ebenfalls eine feste Größe: Der Gifhorn-Tag der Bundeswehr am Donnerstag, 16. Juli. Gesetzt ist das vorletzte Wochenende im August mit dem Altstadtfest. Weinfest feiern



Steht am vorletzten Wochenende im August auf dem Programm: Das Gifhorne Altstadtfest.

FOTO: TORBEN NIEHS

die Gifhorne vom 2. bis 5. Juli. Auch ein Street Food Festival könnte es wieder geben, ein konkreter Termin ist noch nicht bekannt.

Premiere feiert das Mittelalter-Spektakel Groß Trara auf den Schlosswiesen am Samstag, 8. August.

Und dann weihnachtet es auch schon wieder: Am 25. November öffnet die Weihnachtsmarkt-Zeile in der Fuzo und am 28. und 29. November der Schlossmarkt zum Advent.

Verkaufsoffene Sonntage finden statt am 29. März, 3. Mai, 4. Oktober, 1. November.